



11.10.2015 - 11:01 Uhr

Patientenorganisationen und Industrie feiern zusammen die 3. Internationale Plasma Awareness Week

Maryland (ots/PRNewswire) -

Die Plasma Protein Therapeutics Association [<http://www.pptaglobal.org/>] (PPTA) sponsert gemeinsam mit ihren Mitgliedsfirmen [<http://www.pptaglobal.org/membership/current-members>] die vom 11. - 17. Oktober stattfindende Internationale Plasma Awareness Week (Internationale Woche der Plasmaspende), die zum Ziel hat

- Das weltweite Bewusstsein über die Sammlung von Source-Plasma zu steigern
- Die Beiträge der Plasmaspender zur Rettung von Menschenleben und zur Verbesserung der Lebensqualität zu würdigen
- Das Verständnis für lebensrettende Plasmaprotein-Therapien und seltene Krankheiten zu fördern

Foto - <http://photos.prnewswire.com/prnh/20140910/145293-INFO> [<http://photos.prnewswire.com/prnh/20140910/145293-INFO>] Logo - <http://photos.prnewswire.com/prnh/20150914/266390LOGO> [<http://photos.prnewswire.com/prnh/20150914/266390LOGO>]

Patientenorganisationen, welche die Anwender von Plasmaprotein-Therapien vertreten, haben ihre Unterstützung zugesagt und sind bemüht, die Veranstaltung über Internetseiten, Newsletters, soziale Medien und Öffentlichkeitsarbeit bekannt zu machen. Zu diesen Organisationen zählen die Alpha-1 Foundation [<http://www.alpha1.org/>], GBS/CIDP Foundation International [<http://www.gbs-cidp.org/>], Hemophilia Federation of America [<http://www.hemophiliafed.org/>], die Immune Deficiency Foundation [<http://primaryimmune.org/>], die International Patient Organisation for Primary Immunodeficiencies [<http://www.ipopi.org/index.php>], die Jeffery Modell Foundation [<http://www.info4pi.org/>], die National Hemophilia Foundation [<http://www.hemophilia.org/>], und die Platelet Disorder Support Association [<http://pdsa.org/>].

Plasmaprotein-Therapien [<http://www.pptaglobal.org/plasma-protein-therapies>], die aus Plasma stammende Produkte und rekombinante Analoga einschließen, finden Einsatz bei der Behandlung [<http://www.pptaglobal.org/plasma-protein-therapies/therapies>] von chronischen, lebensbedrohenden Erkrankungen, unter anderem bei Blutungsstörungen, primären Immundefekten, Alpha-1 Antitrypsin-Mangel und bestimmten seltenen neurologischen Erkrankungen. Die Therapien werden ebenfalls in der Notfallmedizin und der Chirurgie angewendet.

"Alle Mitgliedsorganisationen der American Plasma Users Coalition (A-PLUS) sind der PPTA äußerst dankbar, dass sie die Öffentlichkeit über die Bedeutung der Plasmasammlung von Zehntausenden freiwilligen Spendern aufklärt, ebenso wie den Herstellern von Plasmatherapien, die lebensrettende Behandlungen für unsere Patienten produzieren", sagte der Sprecher von A-PLUS, Larry LaMotte.

"Wir sind sehr froh, die Unterstützung so vieler Patientenorganisationen zu haben. Ihre Teilnahme ist für das Erreichen unseres Ziels entscheidend, 'das Wissen über lebensrettende Plasmaprotein-Therapien und seltene Erkrankungen zu steigern'. Über den Austausch persönlicher Erfahrungen können Patienten die Auswirkungen des Lebens mit einer seltenen Erkrankung auf sinnvolle Weise erklären. Es sind diese Geschichten, die uns täglich ermutigen", sagte Joshua Penrod, der Vice President Source & International Affairs bei der PPTA.

Plasma ist ein von Menschen gewonnenes biologisches Material, das für die Entwicklung lebensrettender Therapien verwendet wird. In Kanada, Österreich, der Tschechischen Republik, Deutschland, Ungarn und in den USA gibt es über 500 Plasmasammelstellen [<http://www.pptaglobal.org/safety-quality/standards/iqpp>]. Zusätzlich zur Erfüllung regulatorischer Anforderungen verfügt der Großteil dieser Zentren über eine International Quality Plasma Program [<http://www.donatingplasma.org/component/storelocator/?view=map&Itemid=166>] (IQPP) Zertifizierung. Das freiwillige Normierungs-Programm [http://www.pptaglobal.org/images/IQPP_ProgramDescription_v2_1.pdf] der PPTA bietet einen globalen Leitfaden für die laufende Verbesserung der Branchenziele und konzentriert sich auf die Sicherheit und Qualität vom Spender bis hin zum Patienten.

Informationen zur PPTA Die Plasma Protein Therapeutics Association [<http://www.pptaglobal.org/>] (PPTA) ist ein weltweiter Branchenverband. Er vertritt die privatwirtschaftlichen Hersteller von Plasmaderivaten und rekombinanten analogen Behandlungen, allgemein als Plasmaprotein-Therapien bezeichnet, sowie die Sammler von Source-Plasma, das für die Fraktionierung verwendet wird. Diese Therapien werden von Millionen von Menschen weltweit genutzt, um verschiedenste Erkrankungen und ernste gesundheitliche Probleme [<http://www.pptaglobal.org/plasma-protein-therapies/who-needs-plasma>] zu behandeln. Die PPTA verwaltet ebenfalls Standards und Programme, die zur Gewährleistung von Qualität und Sicherheit der Plasmaprotein-Therapien, Spender und Patienten beitragen.

Information zur American Plasma Users Coalition (A-PLUS) A-PLUS ist eine Vereinigung nationaler Patientenorganisationen in den USA, die sich der besonderen Bedürfnisse von Patienten mit seltenen Erkrankungen, die lebensrettende Plasmaprotein-Therapien benötigen, annehmen. Die Vereinigung repräsentiert über 125.000 Amerikaner, die an chronischen Störungen leiden und die von Plasmaprotein-Therapien abhängig sind, um ein gesundes, produktives Leben führen zu können. Alpha-1 Association, Alpha-1 Foundation, GBS/CIDP Foundation International, Committee of Ten Thousand, Hemophilia Federation of America, Immune Deficiency Foundation, Jeffrey Modell Foundation, National Hemophilia Foundation, Patient Services Incorporated, Platelet Disorder Support Association und die U.S. Hereditary Angioedema Association.

Web site: <http://www.pptaglobal.org/>

Kontakt:

KONTAKT: Rachel Liebe, +1.443.433.1118

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100052203/100778993> abgerufen werden.